

C1: Stirnchakra wie benebelt,
weich, Hingabe, verlangen nach Hautkontakt, Zärtlichkeit
schwer, will liegen, geborgen, weich, satt
müde, meditativ, passiv, Lockstoff
mit dem Duft jemanden anlocken, einladend
öffnet Blutgefäße, stellt weit, senkt Blutdruck
bemüht, dass alle sich wohlfühlen, schwer

Unterbauch Druck, Magen, aufsteigende Wärme
Leerer Kopf, Blinddarm/Eierstock rechts,
Kraft und Energie im Unterleib, dort gute Durchblutung
Schwebefühl, Herz zieht zum Unterleib
Blutandrang im Kopf, Ruhe, weggetreten
Herzklopfen, leichte Übelkeit, Kopfschmerzen
Beklemmend, benommen, schwer, penetrant

Traurig, Gedanken schweifen ab
Schläfrig, zufrieden
Trotzdem geliebt, auch wenn sie es nicht spürt oder glaubt
Beschwingt, angenehmer Duft
Stirndruck, Müdigkeit, drittes Auge

C2: Kitzeln im Kehlkopf, Zeit spielt keine Rolle, vergeht langsam
Ziehen im Unterleib/Blase, leichte Übelkeit
Ohne Gefühl, nicht fühlen wollen
Kopf leer
Kopfschmerzen, Krämpfe Unterleib,
legt Gefühle lahm
träge, scheinzufrieden
kein Handlungsimpuls weil keine Gefühlswahrnehmung
sich schön machen,
ruhig, gelassen,
Magen träge
Isoliert, in sich selbst zufrieden
Keine emotionale Beziehung, Befruchtung schwierig

Anstrengend
Alleine, Verlangen nach Nähe
Gelassen, es kommt was kommt
Ohne Gefühl, Magen verstimmt
Desinteresse
Zerrieben, von der Wand abzukratzen = verletzte Gefühle
Enttäuschung
Violett
Bauchweh
Zwecklosigkeit, Sinnlosigkeit
Brett vor dem Kopf, vor allem die Augen verschließen wollen
Ausruhen, liegen wollen
Das Paradies ist immer da, wo man sich befindet.
Benebelt
Nur wissen ist zuwenig, ich möchte es auch sehen.

Bedrohung, unruhig

Nicht in die Gänge kommen
Magenschmerzen
Schmerz rechter Eierstock
Ärgerlich, schimpfen
Etwas können, was man sonst nicht kann, Freude darüber

- C3: Niedriger Blutdruck
Verlangen nach fremdartigem Partner, Gleicher wäre unzureichend
Katalysator, Bote für Befruchtung brauchen
Befruchtet, belebt
Symbiotische Beziehung
Passiv und unproduktiv alleine
Jemanden brauchen um kreativ zu sein
Macht hingabefähig, auch wenn der Partner völlig anders ist.

Magen übel
Angst vor Veränderung
Druck vom oder zum Hinschauen, blinde Augen
Selbstständigkeit
Beruhigend, ruhig, ausgeglichen
Lärmempfindlich, unangenehm laut, Stress durch Geräusche
Mitte finden wollen
Ungeduldig
Kopf leer, Kopfschmerzen, Übelkeit,
Füße kalt, Waden und Nacken verspannt,
will schlafen

- C4: Träge, Blick verschleiert, kein Zugang zum Echten
Erkennen, was für mich und meine Kreativität förderlich ist.
Entschleiert
Schwache Konzentration, müde
Alles ist o. k.
Benebelter, träger Zustand

Unterleib rechts Stiche
Solarplexus übel
Alles ist gut, so wie es ist.
Es wagen und sehen, ob der passende dabei ist.
Kopflastig, gleichgültig
Unterleib angenehm
Kloß im Hals
Trauer, leichte Übelkeit
Ich will mehr: los bewege dich!
Alleine freudlos, Partnerwunsch
Augenschmerz
Versiegte Quellen zu nichts zu gebrauchen
Heiß, müde.

- C5: Magendruck
Wärmebedürfnis
Selbstwert, Anerkennung und Ausgleich einfordern
Unsicher über sich selbst, seine Wirkung/Wert
Sich zum Fraß anbieten, durch Duft anlocken
Befruchtet, dann absorbiert werden
„Auch wenn ich sonst nichts wert bin, ich schmecke lecker und taue wenigstens zum Gefressenwerden.“

Uterus lustvoll.
Sexuell bereit

C6: Lustlos,
in sexuelles Schwingen versetzt
abschweifend, zerstreut
Sexualorgane sanft stimuliert
Sich vernaschen lassen, fixiert auf sexuelle Erfüllung
Partnersuche ist das wichtigste (wie 16 Jahre alt)

Ein Bild für Menschen, die Vanille homöopathisch brauchen können:

Junge Mädchen für die schönes Aussehen und Riechen (vanillehaltiges Parfüm) sehr wichtig ist, die aber nicht differenzieren können, ob der Partner zu ihnen passt. Vanille homöopathisch hilft, das Brett vor dem Kopf zu entfernen, so dass man/frau wieder sieht, mit wem man/frau sich einlässt. Es hilft den blinden Paarungswahn abzulegen.

Ergänzende Mittel: Medorrhinum, Mygale avis